

Protokoll der 17. Generalversammlung SGSV Sektion Deutschschweiz

Datum: 27.04.2017
Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr
Ort: Stadtspital Waid Zürich
Teilnehmer: 41 Mitglieder, davon 4 Vorstandsmitglieder und 7 Gäste

Gäste: Peter Studer, OdA Santé, Bern, Projektleiter Implementierung MPT
Brigitta Schmid, Berufsinspektorin MBA, Kt. ZH
Verena Kley, Careum Zürich, Bereichsleiterin Berufsfachschule
Brigitte Keller, OdA-G Zürich, ÜK
Adrian Mani, Projektleiter für die MPT EFZ
Felix Dettwiler, Geschäftsführer Careum Verlag ZH
Nadia Garcia, Projektleiterin Lehrmittel E-Medien, MPT EFZ

Sitzungsleitung: Esther Michaud
Protokollführer: Besim Zumeri

Traktanden

1. Begrüssung, Vorstellung der neuen Mitglieder
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktanden
4. Berichte
 - 4.1 Genehmigung des Protokolls der JV 16. April 2016
 - 4.2 Jahresbericht des Präsidenten 2016
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
 - 5.1 Erfolgsrechnung 2016
 - 5.2 Bilanz per 31. Dezember 2016
 - 5.3 Revisorenbericht und Décharge
6. Mitgliederbeiträge 2017
7. Genehmigung Budget 2017
8. Bestätigungswahl Rechnungsrevision
Fa. OPES, Luzern
9. Weiterbildungen 2016/ 2017 Rückblick – Ausblick
10. Anträge
11. Anliegen der Mitglieder / Verschiedenes / Informationen
12. Diverses
13. Schlusswort

1. Begrüssung

Esther Michaud(EM) begrüsst die Anwesenden zur 17. Generalversammlung der SGSV Deutsch-Schweizerische Sektion.

Im Name der Waid Spital wurden die Teilnehmer von Stefanie Wunderlin begrüsst.

EM. Bedankte sich bei allen Sponsoren welche die Durchführung der Weiterbildung ermöglicht haben.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurde Lisette Haas und Nicole Hensler vorgeschlagen und bestätigt.

3. Genehmigung der Traktanden

Die Traktanden der 17. Generalversammlung 2017 werden einstimmig angenommen.

4. Berichte

4.1 Genehmigung des Protokolls der JV 2016

Das Protokoll wurde auf der Homepage des SGSV aufgeschaltet. Das Protokoll der Generalversammlung 2016 wurde genehmigt, Besim wird gedankt.

4.2 Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde auf der Homepage SGSV aufgeschaltet und den Teilnehmern bei der PowerPoint Präsentation gezeigt. Es gab keine Bemerkungen von Teilnehmern. Der Jahresbericht der Präsidentin für 2016 wurde einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

5.1 Erfolgsrechnung 2016

Raymond Jourdain, Kassier erläutert den Mitgliedern die Erfolgsrechnung 2016. Es gab keine Fragen. Die Erfolgsrechnung 2016 wurde einstimmig angenommen.

5.2 Bilanz per 31. Dezember 2016

Die Bilanz 2016 erhielten die Mitglieder beim Eintritt in den Saal. In der JV wurde sie nochmals von unserem Kassier genau vorgestellt.

Es gab keine weiteren Fragen und die Bilanz 2016 wurde ebenfalls einstimmig verabschiedet. Dem Kassier RJ wurde für seine Arbeit gedankt.

5.3 Revisorenbericht und Dechargé

Wurde von der externen Firma OPES gemacht. EM präsentierte den Bericht. Es gab keine Bemerkungen und der Bericht wurde einstimmig angenommen. Dem Vorstand wurde die Dechargé einstimmig erteilt und für seine Arbeit gedankt.

6. Mitgliederbeiträge 2017

Mitgliederbeiträge 2017 bleiben weiter CHF 115.00. Aufgrund der geplanten Kosten für die neue Ausbildung, könnte dies künftig Auswirkung auf unsere Mitgliederbeiträge haben.

7. Genehmigung Budget 2017

Raymond Jourdain stellte die Vorgaben für das Budget 2017 vor.

Für das Lehrmittel des neuen Beruf Medizinproduktetechnologin/e EFZ übernimmt SGSV/SSH/SSSO die Kosten von 200'000 Fr. Diese werden folgendermassen aufgeteilt:

80'000 Fr. für die Sektion D-CH

80'000 Fr. für die Sektion F-CH

40'000 Fr. für die ZV –Kasse

Das Budget 2017 wurde einstimmig angenommen.

Weitere Infos (siehe Punkt 12 Diverses).

8. Bestätigungswahl Rechnungsrevision

Fa. OPES, Luzern

Revisoren Stelle Firma OPES, Luzern, wurde von Mitgliedern einstimmig bestätigt.

9. Weiterbildungen 2016 / 2017 Rückblick – Ausblick

Johanna Bichsel bedankte sich bei allen für die Organisation der Weiterbildungen, die Mitgeholfen haben. Ins Besondere bedankte sie sich bei den Firmen für ihr Sponsoring und machte einen Rückblick ins Jahr 2016 und einen Ausblick für das Jahr 2017.

Rückblick 2016:

- 14. April 2016 WB+JV in Bürgerspital Solothurn „Wasser und Chemie“
- 01./02. Juni 2016 11. Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation in Biel zum Thema „Sterilisation mit Herz“.
- 2.-4. Oktober 2016 Gute Aufbereitungspraxis- 20 Jahre und kein bisschen leise Fulda D

Ausblick 2017:

- 18.März 2017 Workshop Gute Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten, H+ Aarau
- 27.April 2017 Jahresversammlung + WB-Arbeitsrecht/Nephrologie in Stadtspital Waid Zürich
- 21.-22. Juni 2017 11. Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation in Biel zum Thema „Unter 4 Augen“.
- 4.-7.Oktober 2017 18 WFHSS Kongress, in Bonn D
- 02. November 2017 Instrumentenkunde / Qualitätssicherung Aesculap Akademie Tuttlingen D

In Zusammenarbeit mit H+ Bildung wurde folgende Kurse durchgeführt:

Aus- und Weiterbildungen für 2016

- | | |
|---------------------|--------------------|
| • Fachkundekurs 1 | 3 Kurse |
| • Fachkundekurs 2 | 2 Kurs |
| • 29. Oktober 2016 | Refresher Kurs I |
| • 05. November 2016 | Refresher Kurs II |
| • 12. November 2016 | Refresher Kurs III |

Aus- und Weiterbildungen für 2017

- Fachkudkurs 1 4 Kurse
- Fachkudkurs 2 1 Kurs
- Fachkudkurs 1 – MPA Keine Angebot

10. Anträge

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Anliegen der Mitglieder / Verschiedenes / Informationen

Es gab keine Anliegen von Mitgliedern

12. Diverses

Peter Studer OdA Santé, Bern
Brigitta Schmid, Berufsinspektorin Kt. ZH
Verena Kley, BZ Careum, Zürich
Brigitte Keller OdA-G Zürich
Adrian Mani Projektleiter
Felix Dettwiler Geschäftsführer Careum Verlag ZH
Nadia Garcia Projektleiterin Lehrmittel MPT EEZ

Die Gäste informierten die Mitglieder über die neue Ausbildung Medizinproduktetechnologin/e EFZ. Sie präsentierten Ihre Funktionen und Aufgaben. Folgende wichtige Angaben haben wir erhalten:

- Die Ausbildung dauert drei Jahre mit einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis
- Ausbildungsbeginn August 2018/2019
- Ausbildungsstandorte: Zürich, Lausanne und Tessin
- Anzahl der Erwartenden: 35-60 Lernende (20 D-CH, 10 F-CH, 3-5 Tessin)
- Gestaltung der Ausbildung: Vier Tag im Lehrbetrieb (Praxis), ein Tag in der Berufsschule + die überbetriebliche Kurse (ÜK)
- Die Lernenden erhalten das Lehrmittel in elektronischer Form in einem E-Book. Das Lehrmittel ist mit Kosten verbunden.
- Sprache des Lehrmittels vorerst nur in Deutsch und Französisch

13. Schlusswort

Esther Michaud bedankte sich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern und wünschte allen einen guten Weiterbildung Tag in Stadtpital Waid Zürich.

Esther Michaud

Besim Zumeri

Präsidentin

Aktuar

